

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 39
Titel: Kleine und große Momente des Glücks (36 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 220
www.olzog.de | www.edidact.de

Kleine und große Momente des Glücks

2.1.11

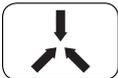
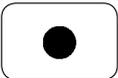
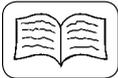
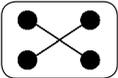
Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

2.1.11 Kleine und große Momente des Glücks

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich überlegen, was für sie Glück bedeutet,
- ◆ nachlesen, wie Glück definiert wird,
- ◆ Methoden kennenlernen, die einem helfen können, ein glücklicher Mensch zu werden,
- ◆ die religiöse Dimension vom Glücklichein in der Bergpredigt entdecken,
- ◆ sich kreativ mit Zitaten, Gedichten und Geschichten auseinandersetzen,
- ◆ in Gruppen arbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren,
- ◆ Schulen kennenlernen, in denen das Fach „Glück“ unterrichtet wird,
- ◆ die Bedeutung von Glücksbringern hinterfragen,
- ◆ Zeitungstexte auswerten,
- ◆ ein Märchen kreativ gestalten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Ich bin glücklich, wenn... Die Schüler lesen die Aussagen und schreiben anschließend eigene Gedanken dazu auf. Die Schüler erhalten unterschiedliche Arbeitsblätter. Dadurch kann die Lehrkraft schon eine Gruppeneinteilung vornehmen, die später benötigt wird.</p> <p>Alternative: Silbermond: „Wann reißt der Himmel auf“ Das offizielle Video auf YouTube zeigt viele verschiedene Menschen, die beschreiben, was Glück für sie ist (siehe: http://www.youtube.com/watch?v=cUYRa3LeqY).</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Während die Schüler ihre eigenen Gedanken aufschreiben, kann Meditationsmusik eingelegt werden. Danach lesen die Schüler reihum einige Sätze vor. → Arbeitsblatt 2.1.11/M1a bis d*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Gemeinsam wird das Video angeschaut. Danach beschreiben die Schüler, was Glück für sie persönlich ist.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Wie wird „Glück“ definiert? Was heißt „Glück“, was verstehen wir unter „Glücklich-Sein“?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Texte werden gemeinsam gelesen. Die Arbeitsaufträge lösen die Schüler selbstständig. → Texte 2.1.11/M2a und b* → Arbeitsaufträge 2.1.11/M2c**</p>

2.1.11

Kleine und große Momente des Glücks

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

Was macht einen glücklichen Menschen aus?

Glücksempfinden ist individuell verschieden, aber dennoch gibt es bestimmte Eigenschaften, die viele glückliche Menschen gemeinsam haben.

Die Schüler sollen konkrete Beispiele nennen, die sie aus ihrem Umfeld kennen und die auf die hier beschriebenen Eigenschaften passen.

Die Seligpreisungen in der Bergpredigt

Jesus zeigt in der Bergpredigt auf, wie wir Menschen leben sollen, um glücklich – selig – zu werden.

Für die Gruppenarbeit (Collage) benötigen die Schüler ein Plakat, Zeitungen und Zeitschriften.

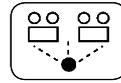
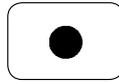
Glückwunschkarten selbst gestalten

Mithilfe von Textbausteinen gestalten die Schüler eigene Glückwunschkarten.

Die Karten können unterschiedlich grafisch gestaltet werden, z.B. zeichnerisch, mit Farben, als Collagen, mit Fotos, ...

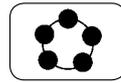
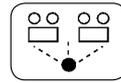
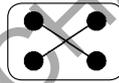
Geschichten über das Glück

Drei Geschichten erzählen davon, was Glück bedeuten kann.



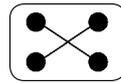
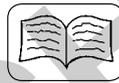
Die weiterführenden Arbeitsaufträge sind für leistungsstärkere Schüler geeignet.

→ **Weiterführende Arbeitsaufträge 2.1.11/M2d*****



Die Schüler gehen in ihre Gruppe, die evtl. bereits durch das Arbeitsblatt zum Einstieg (vgl. M1a bis d) festgelegt wurde. Gemeinsam notieren die Schüler ihre Beispiele und tragen sie dann vor.

→ **Arbeitsblatt 2.1.11/M3a und b****

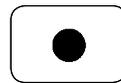
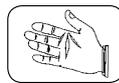


Zunächst beschäftigen sich die Schüler selbstständig mit den Versen aus der Bibel.

Zu den einzelnen Versen können dann – arbeitsteilig und in Gruppen – Collagen erstellt werden. Es bietet sich an, das nötige Material als Hausaufgabe sammeln zu lassen.

Danach lesen die Schüler als Impuls die Seligpreisungen eines alten Menschen, um daraufhin eigene Seligpreisungen zu formulieren.

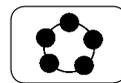
→ **Arbeitsblatt 2.1.11/M4a bis c****



Die Schüler entwerfen Karten und gestalten sie nach ihren Wünschen aus.

Auf der Vorlage finden sich Verse aus der Bibel, Sprichwörter und Zitate, Poesiesprüche und Gedichte.

→ **Textvorlagen 2.1.11/M5a bis c***



Die Texte werden gemeinsam gelesen.

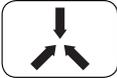
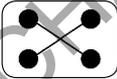
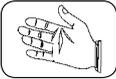
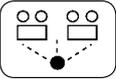
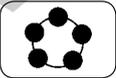
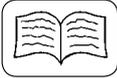
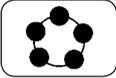
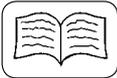
Die jeweilige Kernaussage wird anschließend im Unterrichtsgespräch herausgearbeitet.

→ **Geschichten 2.1.11/M6a und b****

Kleine und große Momente des Glücks

2.1.11

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

<p>Kleine Momente des Glücks – Meditation Die Meditation kann an beliebiger Stelle im Unterricht eingesetzt werden, z.B. als Einstieg oder auch als Impuls zum Ende der Stunde.</p> <p>Unser Glücks-Plakat Mithilfe der bislang erarbeiteten Inhalte gestalten die Schüler ein Plakat.</p> <p>Für diesen Arbeitsauftrag benötigen die Schüler Plakate und evtl. dicke Stifte.</p> <p>„Glück“ als Schulfach In einigen Schulen wurde das Unterrichtsfach „Glück“ eingeführt. Der Text zeigt Beispiele und Inhalte auf.</p> <p>Glücksbringer Viele Menschen haben einen Glücksbringer und vertrauen auf ihn. Welche Bedeutung haben sie?</p>	<p></p> <p>Die Meditation wird von der Lehrkraft vorge- tragen. Wichtig ist, immer wieder längere Pau- sen zu machen. → Meditation 2.1.11/M7*</p> <p>  </p> <p>Die Schüler gestalten in ihrer Arbeitsgruppe ein Plakat zum Thema „Was ist Glück?“. Dazu können sie die Texte, Gedichte, Zitate, ... aus der Einheit verwenden. Im Anschluss präsentieren die Gruppen ihre Arbeiten.</p> <p>  </p> <p>Die Schüler lesen den Text und erarbeiten ihn selbstständig. Danach kann darüber diskutiert werden, ob es Sinn macht, dieses Fach einzuführen und welche Elemente ggf. in den Religionsunterricht der Klasse aufgenommen werden sollen. → Arbeitsblatt 2.1.11/M8a und b**</p> <p>  </p> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Bevor die Schüler die Arbeitsaufträge schriftlich erledigen, kann im Unterrichtsgespräch schon kurz auf Arbeitsauftrag 2 und 3 eingegangen werden. → Arbeitsblatt 2.1.11/M9a bis c**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Deutsche so glücklich wie lange nicht mehr Der Zeitungsartikel berichtet von Glücksfaktoren, Glückshemmnissen und dem „Glücksranking der Regionen“ in Deutschland.</p>	<p> </p> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen und unbekannte Begriffe werden geklärt. Danach beantworten die Schüler die Fragen. → Arbeitsblatt 2.1.11/M10a und b** → Blanko-Karte 2.1.11/M10c**</p>

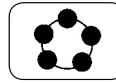
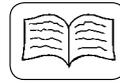
2.1.11

Kleine und große Momente des Glücks

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

Wo die glücklichsten Deutschen wohnen

Der zweite Artikel geht näher auf die regionalen Unterschiede ein.

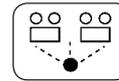


Im Anschluss an die Textarbeit können die Ergebnisse für das eigene Bundesland diskutiert werden.

→ **Arbeitsblatt 2.1.11/M10d und e****

Alternative:**Die Glocke des Glücks – ein Märchen**

Das Märchen bietet sich als Abschluss der Unterrichtseinheit an.



Die Schüler lesen das Märchen und gestalten es: allein, zu zweit oder in ihrer Arbeitsgruppe. Das Methodenblatt zeigt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten auf.

→ **Märchen 2.1.11/M11a und b****

→ **Methodenblatt 2.1.11/M11c****

Tipp:

- ◆ Inge Helm (Hrsg.): Glück ist, was du daraus machst, Weisheitsgeschichten für alle Lebenslagen, Coppenrath Verlag, Münster 2010
- ◆ Bernadin Schellenberger: Entdecke, dass du glücklich bist. Die Seligpreisungen der Bergpredigt, Echter Verlag, 2006
- ◆ Dr. med. Eckart von Hirschhausen: Glück kommt selten allein, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Hamburg 2011
- ◆ Henry Cloud: Auf der Spur des Glücks, Hänssler Verlag, Holzgerlingen 2012
- ◆ Ernst Fritz-Schubert: Schulfach Glück – wie ein neues Fach die Schule verändert, Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2011